

Bruders ihm noch nicht genug bekant war. Casimir
der III.
 Diesemnach wurde folgendes Jahr an Casimir eine neue Gesandtschaft abgeschicket/ damit er seine Meynung ändern möchte. Da er aber nichts desto weniger darauf bestand/ so wird zu Peterkau auf dem Reichstage Boleslav Herzog von Masuren zum Könige erwehlet: Der andern ihr Vorschlag/ die Fridrich den II. Churfürsten von Brandenburg haben wolten/ war vergebens. Wie dieses geschehen war/ so gereuete es Casimiro, daß er das Reich ausgeschlagen/ und die Grossen des Reichs liessen sich durch neue Hoffnung und Gründe bewegen/ den Boleslaum zu verlassen/ hingegen Casimirum aufs neue zu Brest in Litthauen zu suchen/ da sie denn erhielten/ was sie vorher umsonst gebeten hatten. Casimirus setzte zwar die Bedingung bey/ daß es ihm erlaubt seyn sollte/ Polhynien und Podolien an Litthauen zu bringen/ da aber die Pohlen widersprachen/ wurde selbige ausgelassen. Diesemnach fing Casimirus, welcher insgemein der 3te genennet wird/ seine Regierung/ nachdem er zu Crau war gekrönet worden/ 1447. an/ und behielt auch Litthauen zugleich. DLUG. XIII. 1. 27. Auf dem Reichstage/ welcher in diesem Jahre zu Peterkau gehalten wurde/ solte besonders der König versprechen/ daß er keine Länder/ zu verstehen/ Neussen/ Polhynien und Podolien denen Pohlen entziehen wolte:
D
Er